

Info-Post

Runde Geburtstage 2011

Ünal	Celebi	02.01.1961	50
Herbert	Niebergall	14.01.1941	70
Josef	Hermer	20.01.1936	75
Reinhold	Heinemann	16.02.1961	50
Balduin	Stumpf	01.03.1951	60
Klaus-Jürgen	Schretzlmaier	02.03.1956	55
Heinz-Jürgen	Wörner	19.03.1946	65
Hans-Peter	Schön	19.03.1961	50
Erwin	Webber	15.04.1936	75
Günther	Jung	23.04.1941	70
Hartmut	Amend	03.05.1961	50
Dieter	Vogel	17.05.1956	55
Klaus-Dieter	Adams	24.05.1956	55
Leopold	Abram	10.06.1946	65
Günther	Koch	11.06.1941	70
Albert	Becker	20.06.1951	60
Helmut	Hardt	11.07.1941	70
Jochen	Seyfarth	22.08.1956	55
Viktor	Ochs	23.10.1951	60
Horst	Rudnik	29.10.1951	60
Karl-Heinz	Schad	14.11.1941	70
Erich	Beltzer-Haupt	19.12.1936	75



Nummer 2 - Saison 2011/2012

September

*Eine Ausgabe der Info-Post verpasst?
Kein Problem!*

*Alle alten Ausgaben gibt es unter der Rubrik „Info-Post“ auf
www.schiedsrichter-giessen.de*

Unser K S O hat das Wort:



Hans Peter Schön
(KSO Gießen)

Liebe Schiedsrichterkameradinnen,
liebe Schiedsrichterkameraden,

Über die Feststellung der Anwesenheit in der August Sitzung habe ich mir sehr viele Meinungen anhören müssen. Das die Eintragungen in die Liste nicht optimal verlaufen sind, darüber sind wir uns klar. Ab der heutigen Sitzung wird die Liste alphabetisch geteilt damit die Wartezeiten verkürzt werden. Ob das der Weisheit letzter Schluss ist wird sich zeigen.

Der Aktuelle Stand unserer aktiven Schiedsrichter wird bis zum Winter hin auf unter 200 Schiedsrichter schrumpfen, wobei von diesen 200 derzeit 8 Schiedsrichter bis zu einem bestimmten Zeitraum freigestellt sind. Diese geringe Anzahl von Aktiven hatten wir seit 4 Jahren nicht mehr, so waren es zum 01.06.2011 noch 224 Schiedsrichter.

Aus diesem Grund ist es auch erforderlich, dass unsere Vereine zu unserem Neulingslehrgang vom 10.-21.01.2012 geeignete Schiedsrichteranwärterinnen und Anwärter melden.

Das Coaching von förderungswilligen ausgesuchten Jung-Schiedsrichtern in verschiedenen Spielklassen macht erhebliche Fortschritte, hier sind schon nach einigen „gecoachten“ Spielen erhebliche Fortschritte bei den Kameraden zu erkennen.

Auswechsellkärtchen gehören zu jeder Auswechslung, so steht es auch in der Spielordnung unter § 75 (1) !!

Die Vereine werden in Rundenbesprechungen von uns darauf hingewiesen Auswechselforgänge nur mit Kärtchen durchzuführen; deshalb können wir als Unparteiischer nicht sagen, die Kärtchen benötigen wir nicht, dies ist ein Muss und ist einzuhalten.

Innenraum-Verweise von Trainern und Betreuern darf es im Jugendbereich nur dann geben wenn gewährleistet ist, dass noch ein Betreuer zu Verfügung steht. Aber alle Betreuer oder Trainer aus dem Innenraum zu verweisen, ist nur in Verbindung mit einem Spielabbruch möglich!!!!

Im Jugendbereich gibt es kein Spiel ohne Betreuung oder Trainer.

Der Elektronische Spielbericht wird im Hochtaunuskreis in allen Spielklassen getestet, bitte bei KOL-Spielen die Kennung bereithalten.

Des Weiteren darf ich auf die Ausbildung von Futsal Schiedsrichtern hinweisen, wer Interesse hat, bitte bei unseren Lehrwarten melden, denn ohne Futsal-Unterweisung oder -Ausbildung ist bei den Junioren in der Halle fast kein Einsatz mehr möglich.

Weiterhin begrüße ich eine neue Schiedsrichterin in unseren Reihen. Stephanie Becker ist aus dem Kreis Alsfeld zu uns gewechselt und wird hier im Sportkreis Spiele leiten; Stephanie herzlich willkommen!

Mit den besten Grüßen
Euer

Hans Peter Schön

Der ÖMI hat das Wort:



Dieter Langsdorf
(ÖMI im KSA Gießen)

Liebe Schiedsrichterkolleginnen,
liebe Schiedsrichterkollegen,
mit dem heutigen Tage erscheint die 2. Ausgabe unserer SR-Info unter meiner Zuständigkeit. Ich möchte in Zukunft unsere Postille immer möglichst aktuell und auf zeitlicher Höhe halten. Daher beabsichtige ich inhaltlich immer zumindest einen Artikel aus einer aktuellen Begebenheit, einer aktuellen schiedsrichterlich interessanten Szene oder aber aktuelle Regeländerungen/ Auslegungen zu bringen. Des Weiteren hat immer unser KSO das „allererste Wort“! Ich bitte Euch alle nachwievor herzlichst darum, mich auch in dieser Sache zu unterstützen, denn die SR-Info ist nur für Euch gedacht. Es wäre suboptimal wenn sie nicht nach Eurem Geschmack wäre. Konstruktive Kritik hilft immer und der stehe ich offen gegenüber.

In Sachen „Spielzulassung mit Kopftuch“ kann man sicherlich trefflich kontrovers diskutieren und debattieren. Es spricht vieles für das Pro aber auch nicht wenig für das Contra. Wir sollten es so halten wie zu jeder „sinnvollen Regeländerung“: Wir haben diese ganz einfach zu befolgen und die Feststellung über Sinn oder Unsinn einer Solchen, den Beratungen und Beschlussfassungen der zuständigen Kameraden und Kameradinnen in ihren Gremien überlassen! Sicherlich interessieren sich diese für unsere Meinung, denn wir sind die schiedsrichterliche Basis und müssen damit sehr hautnah umgehen!

Mit den besten Grüßen
Euer
Dieter Langsdorf

Aktuelle Termine

16.09.2011 Freitag	19.30 Uhr	Pflichtversammlung September Bürgerhaus Klein-Linden
21.10.2011 Freitag	19.30 Uhr	Pflichtversammlung Oktober Bürgerhaus Klein-Linden
18.11.2011 Freitag	19.30 Uhr	Pflichtversammlung November Bürgerhaus Klein-Linden

Ab 18.00 Uhr findet, nach vorheriger Absprache mit Andreas Reuter, die Jungschiedsrichtersitzung statt.

Schiedsrichter, die an einer Pflichtversammlung verhindert sind, müssen sich **bis spätestens zum Ende des anschl. Wochenendes** bei Andreas Reuter (Telefon: 0162-7517571 **und NICHT während der Versammlung!!** E-Mail: reuterandreas@gmx.net) entschuldigen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der betroffene Schiedsrichter bestraft.

***Alle aktuellen Termine und Inhalte auch unter
www.schiedsrichter-giessen.de***

Kurzmeldungen

Die **Erreichbarkeiten** unseres **KSA-Mitgliedes Alfred Pfeiff** haben sich wie folgt geändert:

Helenenstraße 14
35444 Biebertal-Fellingshausen
Tel. 06409-8080970
Handy: 0171-5234184
Fax. 06409-8080971
E-Mail: alfred.pfeiff@t-online.de

Unser VSO Gerd Schugard hat nachfolgende Regelauslegung zur Weitergabe an die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Bereich des HFV empfohlen:

Das Tragen eines Kopftuches im Fußball

Das Tragen eines Kopftuches hat vor einigen Tagen den Frauen- und Mädchenbereich im HFV sehr beschäftigt. Mit dem zunehmenden Interesse am Frauen- und Mädchenfußball, gerade nach der Frauen-Weltmeisterschaft in unserem Land, stellt sich auch die Frage nach dem Tragen eines Kopftuches während eines Fußballspieles.

Der Hessische Fußball-Verband steht hier in Einklang mit der Meinung des DFB und unterstützt die Fußballbegeisterung muslimischer Mädchen und Frauen. Nun hat sich aktuell die Frage gestellt, ob bei einem Fußballspiel das Tragen eines Kopftuches erlaubt ist oder nicht. Dies ist zunächst eine regeltechnische Frage. Und für Fragen in Zusammenhang mit den 17 Fußballregeln ist der Weltfußball-Verband FIFA zuständig. In der vorliegenden Fallgestaltung geht es um den Regelungsbereich der Regel 4 – Ausrüstung der Spieler. Die FIFA legt zwei Grundsätze innerhalb der Regel 4 fest:

1. „Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder einen anderen Spieler eine Gefahr darstellen (einschließlich jeder Art von Schmuck).“
2. „Die vorgeschriebene Grundausrüstung (Hemd, Hose, Strümpfe, Schienbeinschoner und Schuhe) darf keine politischen, religiösen oder persönlichen Botschaften aufweisen.“

Für Hessen gilt bis zur eindeutigen Klärung dieser Frage: Mädchen und Frauen mit Kopftuch sollen in Hessen am Fußballspielen **nicht** gehindert werden, solange sie dabei ein spezielles Sportkopftuch tragen. **Die Schiedsrichter sollen das Tragen von Kopftüchern im Spielbericht vermerken!**

KEIN GAG!

Südamerikas Fußball testet ein neues Verfahren, damit der Abstand zwischen Ball und Mauer immer stimmt.



Schiedsrichter Francisco Chacon (Bild) nutzt das Spray beim Spiel Kolumbien gegen Bolivien.

Rasierschaum auf dem Fußballfeld? So mancher Copa-América-Zuschauer mag sich das fragen, wenn er die Spiele des südamerikanischen Turniers im Fernsehen verfolgt.

Dort holen die Schiedsrichter bei jedem Freistoß in Strafraumnähe eine Spraydose aus der Hüfttasche und markieren mit weißem Schaum den Punkt, von wo aus der Ball getreten werden soll. Dann schreiten sie 9,15 Meter ab, die zwischen Ball und Mauer liegen müssen, und tragen eine Linie für die Abwehrspieler auf, die nicht überschritten werden darf. Alles hat seine Ordnung.

Der umweltverträgliche Schaum soll für mehr Disziplin auf dem Platz sorgen. Seit zwei Jahren gehört die Wunderfarbe auf Wasserbasis, die nach rund 20 Sekunden wieder verschwindet, zum ständigen Begleiter der Unparteiischen in den südamerikanischen Ligen. Als Pilottest wurde das Spray von der Fifa für die Copa América erlaubt.

Mehr Freistoßstore und weniger gelbe Karten durch das Spray

Die Linien aus der Dose haben noch weitere Effekte. Statistiken des brasilianischen Verbandes zeigen: Die Zahl der Freistoßstore steigt, die der gelben Karten sinkt. Das Spray scheint die Spieler zu weniger Rangelei vor dem Freistoß zu bewegen, was letztlich auch zur Zeitersparnis führt. Ist das Freistoß-Spray auch in der Bundesliga denkbar?

Lutz Michael Fröhlich, Leiter der DFB-Schiedsrichterabteilung, meint dazu: „Grundsätzlich müssen wir aufpassen, dass unsere Schiedsrichter nicht mit technischen Hilfsmitteln überfrachtet werden. Am Ende ziehen sie Konzentration von der eigentlichen Aufgabe ab, Spielvorgänge zu beurteilen und Spiele mit Persönlichkeit zu leiten.“

KFW sperrt Kunstrasenplatz in Wieseck

Mit Datum vom 06.09.2011 hat KFW Henry Mohr den Wiesecker Kunstrasenplatz für alle Verbandsspiele gesperrt. In seinem Schreiben an die sportliche Leitung der TSG Wieseck wurde sogar von einem Einstellen des Trainingsbetriebes auf dem Kunstrasen wegen erheblicher Schäden und Mängel gesprochen, da die Sicherheit der Sportler nicht mehr gewährleistet sei!